

# Beschlussvorlage zur Delegiertenversammlung 21. November 2021



Beschlussvorlage: Nr. 01 zu TOP 8	
<b>Vorlage durch:</b>	
Name:	Egon Beckmann (für das Präsidium)
Funktion:	komm. Schatzmeister

## Delegiertenversammlung 21.11.2021

<b>Genehmigung Haushalte 2021 und 2022</b>	
Gegenstand / Begründung	<p>Aufgrund der Corona-Pandemie war es im Jahr 2020 nicht möglich, eine Delegiertenversammlung in Präsenz durchzuführen. Aus diesem Grund konnte der Haushalt 2021 nicht während der geplanten Delegiertenversammlung am 22.11.2020 genehmigt werden. Der Gesamtvorstand hat in der Zwischenzeit eine vorläufige Haushaltsführung für das Jahr 2021 genehmigt.</p> <p>In der virtuellen Delegiertenversammlung am 21.11.2021 sind aufgrund dieser Ausgangslage die Haushalte für die Jahre 2021 und 2022 zu genehmigen.</p> <p>In der Anlage ist eine Haushaltsübersicht mit den unterschiedlichen Entwürfen der Etatpositionen und entsprechenden Erläuterungen beigefügt, die Grundlage für die Beschlussfassung der Haushalte 2021 und 2022 bildet.</p> <p>Ebenfalls befindet sich beiliegend ein Entwurf des Finanzplans über die investiven Ausgabepositionen und einer entsprechenden Entwicklung der Liquidität des Verbandes.</p> <p>Die Einnahme- und Ausgabenpositionen des Haushaltsjahres 2022 wurden unter der Annahme getroffen, dass die Beitragsreform mit den Beschlussfassungen der Delegiertenversammlung, des Gesamtvorstandes und des Präsidiums in der Fassung erfolgt, wie in den Vorlagen unter TOP 9 RSB-Beitragsreform und TOP 10 Satzungsänderungen dargestellt.</p>
Terminsache	ja
Beschlussvorschlag	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Delegiertenversammlung genehmigt den Haushalt und den Finanzplan für das Jahr 2021 in der in den Anlagen dargestellten Fassung.</li> <li>2. Die Delegiertenversammlung genehmigt den Haushalt und den Finanzplan für das Jahr 2022 in der in den Anlagen dargestellten Fassung.</li> </ol>

# Beschlussvorlage zur Delegiertenversammlung 21. November 2021



Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein (auch keine Folgekosten) <input checked="" type="checkbox"/> ja (siehe Anlagen)
Beteiligung von	Gesamtvorstand
Mitteilung an	Geschäftsstelle
Beratungsergebnis	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> Ablehnung        _____ <input type="checkbox"/> Enthaltung        _____
Beschluss	<input type="checkbox"/> Gemäß Vorschlag
	<input type="checkbox"/> abweichend

Vorlage durch das Präsidium

*Willy Rahn*

Anlagen:

- Entwurf Haushalt 2021 und 2022 mit Darstellung vorhergehender Haushaltsjahre
- Entwurf Finanzplan 2021 und 2022 mit Entwicklung der Liquidität

HH Position	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Entwurf Ist 2020	Entwurf Plan 2021	Veränderung Entwurf Ist 2020 Entwurf Plan 2021	Erläuterungen	Entwurf Plan 2022	Veränderung Entwurf Plan 2021 Entwurf Plan 2022	Erläuterungen
<b>Einnahmen</b>										
Spenden	155,50 €	1.191,00 €	2.537,20 €	69,00 €	1.750,00 €	1.681,00 €	Spendeneingang nicht vorab zu kalkulieren	- €	- 1.750,00 €	Spendeneingang nicht vorab zu kalkulieren
Beiträge/Ausweise	745.317,00 €	736.260,55 €	737.159,90 €	744.965,98 €	723.500,00 €	- 21.465,98 €	Corona-bedingter Mitgliederrückgang von 2.500 Mitgliedern erwartet	827.592,35 €	104.092,35 €	Mehreinnahmen durch Beitragsreform - Corona-bedingter Mitgliederrückgang von 1.000 Mitgliedern
Sonstige Gebühren	42.385,00 €	35.625,01 €	55.914,05 €	39.655,00 €	35.250,00 €	- 4.405,00 €	insbesonder Waffenbefürwortungen aufgrund ruhenden Vereinsbetriebs rückläufig	63.450,00 €	28.200,00 €	Anhebung Gebühren Waffenbefürwortungen - Rückkehr zum Normalbetrieb
Sonstige Einnahmen	8.342,74 €	9.764,72 €	8.516,10 €	33.305,20 €	29.300,00 €	- 4.005,20 €	Versicherungen stabil - neues Konto: Erstattungen Kurzarbeit	8.800,00 €	- 20.500,00 €	Einnahmen über Zusatzversicherung stabil - Erstattungen für Kurzarbeit fallen weg
Zuschüsse	67.445,84 €	58.064,31 €	56.514,14 €	101.762,48 €	44.955,00 €	- 56.807,48 €	Verbandsschulförderung weggefallen, LSB-Förderung nur noch 39.900 Euro, Überbrückungshilfe II	59.900,00 €	14.945,00 €	LSB-Strukturförderung hat sich leicht erhöht. Eingang Überbrückungshilfen voraussichtlich erst 2022
Startgelder	194.959,70 €	196.871,50 €	198.039,00 €	6.936,50 €	158.050,00 €	151.113,50 €	LVM und Ligaettkämpfe geplant, jedoch geringere Starterzahlen	204.000,00 €	45.950,00 €	LVM und Ligaettkämpfe wieder Normalmodus, erhöhtes Startgeld
Teilnehmergebühren	21.859,85 €	39.529,93 €	33.169,70 €	11.523,16 €	53.500,00 €	41.976,84 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb z.T. auch durch online-Formate	71.135,00 €	17.635,00 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb, erhöhte Lehrgangsggebühren
Teilnehmergebühren Jugend	3.568,47 €	3.159,00 €	5.061,55 €	1.849,10 €	4.000,00 €	2.150,90 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb	4.000,00 €	- €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb
Mieteinnahmen	1.090,00 €	0,00 €	300,00 €	200,00 €	75,00 €	- 125,00 €	Bundestagswahl jedoch keine weiteren Vermietungen in Aussicht	75,00 €	- €	Vermietung auf niedrigem Level geplant - Nachfrage gering
Erträge Geschäftsbetrieb	172.892,02 €	159.495,74 €	163.824,14 €	90.679,36 €	86.900,00 €	- 3.779,36 €	Weiterhin massiver Einbruch im Nadelverkauf -Lockdown-bedingt kein Vereinssportjahr 2021 allerdings Anlaufen Vereinssportjahr 2022 geplant	146.400,00 €	59.500,00 €	Preis-Anpassungen beim Wahrenverkauf, normales Sportjahr/Nadelverkauf geplant
Zinsen/Sonstiges	954,42 €	999,68 €	12.463,44 €	-41.211,05 €	0,00 €	41.211,05 €	Zinsen für Vermögensanlagen rückläufig	0,00 €	- €	keine Zinsen für Geldanlagen
<b>Ausgaben</b>										
Personalkosten	264.352,15 €	303.911,24 €	319.238,23 €	316.355,38 €	346.500,00 €	30.144,62 €	Kurzarbeit nur bis Mitte 2021 geplant - jedoch in 2021 prozentual niedriger als 2020	367.000,00 €	20.500,00 €	Wieder Normalbetrieb und keine Veränderungen im Personalbestand
Raumkosten	17.879,56 €	20.361,93 €	24.693,44 €	13.838,34 €	21.800,00 €	7.961,66 €	Niedrigere Kosten für Strom, Wasser, Heizung aufgrund von Kurzarbeit und Ausfall Klimaanlage, jedoch Wiederanfahen von Erhaltungsarbeiten	21.800,00 €	- €	Wieder Normalbetrieb der Geschäftsstelle
Verwaltungskosten	65.885,33 €	65.795,00 €	86.387,91 €	80.581,87 €	95.900,00 €	15.318,13 €	Einsparungen bei Porto, Einsparungen bei ZMI 12.100 Euro, jedoch Rückstellungen Anwalts- und Gerichtskosten in Höhe von 20.000 Euro	71.400,00 €	- 24.500,00 €	Normalbetrieb bei den Verwaltungskosten, Reisekosten wo eben nur notwendig
Beiträge	314.973,01 €	316.978,40 €	313.404,37 €	312.275,54 €	312.419,00 €	143,46 €	Keine Beitragserhöhungen DSB, DOSB oder LSB NRW, DSB und DOSB-Beitrag anhand Mitgliederzahl zum 31.12. des Vorjahres	307.845,00 €	- 4.574,00 €	Keine Beitragserhöhungen DSB, DOSB oder LSB NRW - Grundlage: Mitgliederbestand aus Vorjahr
Versicherungen	10.260,41 €	8.505,94 €	8.280,20 €	8.242,61 €	11.700,00 €	3.457,39 €	Zusätzlich: Gastschützenversicherung musste für NRW vom LSB NRW übernommen werden	12.700,00 €	1.000,00 €	Anstieg Versicherungsbeiträge vorhergesagt
Sport	85.140,06 €	70.657,63 €	74.813,52 €	40.609,17 €	70.000,00 €	29.390,83 €	Einsparungen gem. Vorschlag Beitragskommission	80.000,00 €	10.000,00 €	Rückkehr Normalbetrieb im Leistungssport
Jugend	40.351,03 €	46.248,60 €	75.222,50 €	7.238,35 €	53.000,00 €	45.761,65 €	Einsparungen gem. Vorschlag Beitragskommission	63.380,00 €	10.380,00 €	Rückkehr Normalbetrieb in der Jugend
Schützentag	23.059,13 €	9.703,98 €	16.973,27 €	1.900,65 €	15.000,00 €	13.099,35 €	Schützentag in Ratingen und Delegiertenversammlung	55.000,00 €	40.000,00 €	Jubiläumsschützentag 150 Jahre RSB
Reise-/Repräsentationskosten	19.113,73 €	19.281,18 €	25.023,42 €	6.553,49 €	12.000,00 €	5.446,51 €	Sitzungen weiterhin ca. 50 Prozent Videokonferenzen	12.000,00 €	- €	Vermeidung von Reisekosten durch virtuelle Sitzungen
Buchführungs- und Prüfungskosten	17.308,30 €	12.523,22 €	13.513,53 €	12.054,66 €	14.600,00 €	2.545,34 €	Abschlusskosten fehlen noch - Kosten wegen Corona-Mehraufwand Kurzarbeit und Stützungs-Anträge erhöht	13.500,00 €	- 1.100,00 €	Rückkehr Normalbetrieb bei Inanspruchnahme Steuerberater
Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit	64.885,38 €	56.561,89 €	70.235,86 €	41.403,48 €	48.250,00 €	6.846,52 €	weiterhin Seitendeckel RSB-Journal	48.250,00 €	- €	weiterhin Seitendeckel RSB-Journal
Sonstige Ausgaben	2.267,67 €	2.187,85 €	2.352,42 €	1.491,13 €	2.550,00 €	1.058,87 €	wieder normaler Stand Rückläufer Lastschift	2.550,00 €	- €	wieder normaler Stand Rückläufer Lastschift
Meisterschaften	164.750,23 €	163.520,14 €	167.057,97 €	16.708,27 €	158.700,00 €	141.991,73 €	Festhalten an LVM und z.T. Liga - erhöhte Corona-bedingte Kosten	170.000,00 €	11.300,00 €	Rückkehr zu nomalem Meisterschafts- und Liga-Jahr
Lehrwesen	19.691,54 €	57.302,14 €	32.636,03 €	7.921,68 €	72.900,00 €	64.978,32 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb	83.151,00 €	10.251,00 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb
Lehrwesen Jugend	4.505,58 €	4.445,72 €	7.431,88 €	2.482,13 €	3.800,00 €	1.317,87 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb	3.950,00 €	150,00 €	Rückkehr zum normalen Lehrgangsbetrieb
Aufwand Materialverkauf	56.198,59 €	55.131,47 €	54.642,11 €	26.016,31 €	54.700,00 €	28.683,69 €	Zwar geringerer Einkauf für das Nadelgeschäft 2022 geplant dafür allerdings erhebliche Preissteigerungen	56.700,00 €	2.000,00 €	nomrales Nadelgeschäft 2022 geplant, weiterhin Preissteigerungen erwartet
Abschreibungen	13.269,51 €	15.002,20 €	46.808,52 €	68.110,21 €	75.000,00 €	6.889,79 €	Genauere Kalkulation der Abschreibungen vorgenommen	48.000,00 €	- 27.000,00 €	Genauere Kalkulation der Abschreibungen vorgenommen, Auslauf größerer Investitionen (z.B. ZMI)
Steuern/Zinsen/Sonstiges	11.877,89 €	7.478,27 €	443,12 €	- €	8.750,00 €	8.750,00 €		10.000,00 €	1.250,00 €	Steuern aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb wieder normal
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.258.970,54 €</b>	<b>1.240.961,44 €</b>	<b>1.273.499,22 €</b>	<b>989.734,73 €</b>	<b>1.137.280,00 €</b>	<b>147.545,27 €</b>		<b>1.385.352,35 €</b>	<b>248.072,35 €</b>	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.195.769,10 €</b>	<b>1.235.596,80 €</b>	<b>1.339.158,30 €</b>	<b>963.783,27 €</b>	<b>1.377.569,00 €</b>	<b>413.785,73 €</b>		<b>1.427.226,00 €</b>	<b>49.657,00 €</b>	
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>63.201,44 €</b>	<b>5.364,64 €</b>	<b>-65.659,08 €</b>	<b>25.951,46 €</b>	<b>-240.289,00 €</b>	<b>-266.240,46 €</b>		<b>-41.873,65 €</b>	<b>198.415,35 €</b>	

# Finanzplan Rheinischer Schützenbund e.V.

Entwurf Plan 2021 und Entwurf Plan 2022

## 1. Investitionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind in den Haushaltsjahren 2021/2022 nicht geplant.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhalten folgende wesentlichen Maßnahmen:

Zweckgebundene Investive Maßnahmen	Ansatz 2021
10 Meyton PLT-2 Anlagen (100%-Förderung bereits 2020 geflossen)	34.100 €
Investive bauliche Maßnahmen Gebäude Geschäftsstelle	5.000 €
Anschaffungen Ausstattung Geschäftsstelle	5.000 €
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionen 2021:</b>	<b>44.100 €</b>
Zweckgebundene Investive Maßnahmen	Ansatz 2022
Investive bauliche Maßnahmen Gebäude Geschäftsstelle	5.000 €
Anschaffungen Ausstattung Geschäftsstelle	5.000 €
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionen 2022:</b>	<b>10.000 €</b>

## 2. Zweckgebundene Rücklagen

Die 2020 gebildete zweckgebundene Rücklage von 50.000 Euro für das Jubiläum 2022 wird im Haushaltsjahr 2022 aktiviert und in den laufenden Haushalt überführt.

## 3. Investitionskredite

Der Rheinische Schützenbund hat derzeit keine Schulden aufgenommen. Für die im Plan befindlichen Haushaltsjahre wird aufgrund des Aufbrauchs der Rücklagen eine Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig.

## 4. Entwicklung Liquidität und Rücklagen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Haushaltsüberschuss/-fehlbetrag</b>	-63.306 €	25.951 €	-240.289 €	-41.873 €	22.505 €
<b>+ Anfangsbestand Rücklagen</b>	409.443 €	274.455 €	340.297 €	130.908 €	127.035 €
<b>+ Summe Abschreibungen, sonst. Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungspositionen usw.</b>	46.808 €	47.512 €	75.000 €	48.000 €	40.000 €
<b>- Zweckgebundene investive Maßnahmen</b>	118.490 €	7.621 €	44.100 €	10.000 €	30.000 €
<b>- Zweckgebundene Rücklagen</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>+ Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>274.455 €</b>	<b>340.297 €</b>	<b>130.908 €</b>	<b>127.035 €</b>	<b>159.540 €</b>

Ab dem Haushaltsjahr 2018 wurde ein Abbau der Rücklagenbestände eingeplant. Im Jahr 2020 wurde aufgrund von Sondereffekten (Corona-Pandemie) ein Überschuss erzielt. Der Abbau an Liquidität lässt sich allerdings nur aufgrund der eingepreisten Beitragsreform (1. Stufe 2022) abbremsen. In 2023 wird wieder mit einem positiven Haushaltsabschluss aufgrund der 2. Stufe der Beitragsreform gerechnet, der sich mit der 3. Stufe in 2024 fortsetzt.